

Biotop: (griech. = Lebensstätte): Lebensraum von Pflanzen und Tieren, der sich von der Umgebung abhebt, z.B. eine Trockenmauer oder eine Hecke.

Gruhbank, Gruhe, Grubbank, Gruobbank, Gruabets (Schreibung und Aussprache variieren): Ruhebänk aus Stein mit zwei Bänkebenen zum Abstellen von Gepäck.

Keuper: jüngste Ablagerungen der germanischen Trias vor etwa 235 bis 206 Millionen Jahren; Gliederung in Unter-, Mittel- und Oberkeuper.

Kieselsandstein: Sedimentgestein aus der Keuperzeit, vor etwa 215 Millionen Jahren abgelagert; meist harter, fein- bis mittelkörniger, gelblicher Sandstein, aber auch mürbe Partien.

Klinge: enges, meist kurzes, V-förmiges Tal mit steilen Hängen; typisch für das Keuperbergland.

Schilfsandstein: Sedimentgestein aus der Keuperzeit, vor etwa 220 Millionen Jahren abgelagert; bei Wangen als dickbankiger, feinkörniger, braunroter Werkstein abgebaut.

Staffel, Stäffele: Treppenweg

Stubensandstein: Sedimentgestein aus der Keuperzeit, vor etwa 210 Millionen Jahren abgelagert; Wechsel von mittel- bis grobkörnigen Sandstein- und Tonsteinlagen; unterschiedliche Festigkeit.

Travertin: Sauerwasserkalk; an Quellaustritten aus rieselndem Wasser mit einem Gehalt an überschüssigem Kohlendioxid ausgefallter Kalk; Eisenocker (Eisenoxidhydrat) verleiht dem Travertin seine charakteristische gelbe Farbe.

Trockenmauer: aus behauenen Natursteinen trocken (ohne Mörtel) aufgesetzte Mauer.

Wandelweg (Wandel): schmaler Fußweg in einem (ehemaligen) Weinberg; auch Gewinnweg oder „Gwandweg“.